

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

V. Klasse, untere Abtheilung

[urn:nbn:de:bsz:31-287991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287991)

9) *Naturgeschichte*. 1. *Mineralogie*: Grundformen der Krystalle, Krystallsysteme; Beschreibung geeigneter Ordnungs- und Familienrepräsentanten; Anreihung der wichtigeren Arten, unter Hinweisung auf ihre Benützung. Die in hiesiger Gegend vorkommenden Gebirgsformationen. 2. *Botanik*: Grundzüge des natürlichen Pflanzensystems; Uebung im Pflanzenbestimmen nach dem natürlichen System und nach Linné; die in technischer Hinsicht wichtigen Pflanzenfamilien, besonders die Gramineen, Coniferen, Cupuliferen u. a. 2 Std. (Korn.)

10) *Geschichte*. Gemeinschaftlich mit der V. Klasse. Allgemeine Geschichte, von der Entdeckung Amerika's bis zur ersten französischen Revolution, unter Berücksichtigung der Geographie, und vorzugsweise von Amerika und Afrika, nach dem Leitfaden von Dr. Jos. Beck §. 87—108. 2 Std. (Müller.)

11) *Zeichnen*. a. *Freies*: Ausführung von Ornamenten, meistens in griechischem, arabischem und gothischem Stil, Landschaften und architektonischen Gegenständen.

b. *Gebundenes*: Darstellung des Punktes, der Linien, Flächen und Körper nach der rechtwinkligen Projectionsart; Bestimmung der wahren Grösse aus den Projectionen; Construction der Schatten und Uebung im Tuschen. Die Latein lernenden Schüler 1 Std. die anderen 4 Std. (Pfeiffer.)

12) *Gefang*. Siehe III. Klasse.

#### V. Klasse, untere Abtheilung.

1) *Religion*. Siehe IV. Klasse.

2) *Deutsche Sprache*. a. Die Formen der gebundenen Rede; die verschiedenen Dichtungsarten erklärt; dazu wurden in Pütz' Lesebuch die meisten Romanzen und Balladen, die lyrischen Gedichte mit künstlichen Formen, und die didaktischen gelesen, sachlich, metrisch und ästhetisch erklärt, theilweise memorirt und zu

mündlichen und schriftlichen Redeübungen verwendet. b. Ferner wurde gelesen Schiller's Wallensteins Lager und die Piccolomini, und daran Wesen und Einrichtung des Drama gezeigt. — Aufsätze in Beschreibungen, Schilderungen, Abhandlungen und Geschäftsbriefen mit Dispositionen. — Grundzüge der Buchhaltung. 3 Std. (Müller.)

3) Lateinische Sprache. Mit der IV. Klasse.

4) Französische Sprache. 1. Wiederholung des IX. Capitels und Memorirung der betreffenden Uebungen, sodann Fortsetzung bis zu Ende in Ahn's Grammatik, mit Uebersetzung der entsprechenden Uebungsstücke. 2. Mehrere hundert Phrases, Proverbes, Gallicismes, Synonymes und Homonymes wurden theils aus Plötz's Petit Vocabulaire memorirt, theils diktirt und zur Conversation verwendet. 3) Uebersetzen in Süpfle's Lesebuch mit IV. die Poesien von Nr. 11—18. Gelesen, übersetzt und nacherzählt wurde noch: Barante, Histoire de Jeanne d'Arc, Chap. 6 bis zu Ende. 4. Stile. Lehrer und Schüler bedienten sich stets nur der französischen Sprache. 5 Std. (Laible.)

5) Englische Sprache a. Syntax: In Callin II. wurden die §§. 134—249 ins Englische übertragen und an den dazu gehörigen Uebungsstücken eingeübt. b. Lektüre: In „Every Child's History of England“ wurden die Capitel „The Norman Conquest“ und „The Norman Period“, und in Süpfle's Chrestomathie ein Stück von „Pitt's Speech on the Abolition of Slavetrade“ sowie „Rural Life“ von W. Irving gelesen und erklärt c. Stilübungen: Briefe, besonders Geschäftsbriefe und Stücke historischen Inhalts wurden wöchentlich zum Uebersetzen diktirt. 3 Std. (Finck.)

6) Mathematik. a. Arithmetik. Münzreduktionen nach ihrem Gehalte und nach ihrem wahren Werthe; Agioberechnungen bei Goldmünzen; Wechselrechnungen; Vermischte Aufgaben. Nach Gruber's Rechenunterricht. 1 Std.

b. Algebra. Die Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen und die verschiedenen Rechnungsoperationen mit denselben. Gleichungen vom zweiten Grade mit einer und mit mehreren Unbekannten; Textaufgaben. Die arithmetischen Reihen der ersten Ordnung und die geometrischen Reihen. Anwendung derselben auf die Berechnung von Zinseszins und die Rentenrechnung. Nach Gruber's allgemeiner Arithmetik. 2 Std.

c. Geometrie. Die Lehre vom Kreise und den regelmässigen Polygonen mit vielen Konstruktions- und Berechnungsaufgaben. Von der Verbindung der geraden Linien und Ebenen im Raume. Die Stereometrie mit vielen Anwendungen. Nach Gruber. 3 Std.  
(Korn.)

7) Physik. Nach Frick's Naturlehre bis S. 170; Magnetismus und Electricität. 2 Std. (Pfeiffer.)

8) Geschichte. Siehe IV. Klasse.

9) Zeichnen. Mit IV.

10) Gesang. Mit III. und IV.

#### V. Klasse, obere Abtheilung.

1) Deutsche Sprache. Mit V. untere Abth. b. 2 Std.

2) Französische Sprache. 1. Grammatik von Ahn mit der untern Abth., mit Erweiterungen aus Borel und Michaud. 2. Anfertigung grösserer Compositionen. 3. Paganel, Histoire de Frédéric le Grand, 3. Buch bis zu Ende. 4 Std. (Laible.)

3) Englische Sprache. Julius Cæsar von Shakespeare, bis zum Tode Cæsars, Act III, Sc. I, wurde gelesen und eingehend erörtert. Einige freie Aufsätze in Verbindung mit der Lektüre wurden in englischer Sprache gefertigt. (Gramm. und Briefstil gemeinschaftlich mit der untern Abth.) 1 Std. (Finck.)

4) Mathematik. a. Algebra: Wiederholung der Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Fortgesetzte Uebung im Auflösen von Gleichungen mit Text.